19.03.2021 – 15:21 Uhr

Covid-19-Impfung: Gleichbehandlung von Ärzt:innen und Apotheker:innen

Quelle: pharmaSuisse/AdobeStock_391865481

Covid-19-Impfung: Gleichbehandlung von Ärzt:innen und Apotheker:innen

In intensiven Verhandlungen mit dem Bundesamt für Gesundheit hat der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse erwirkt, dass Apotheken für die Covid-19-Impfung dieselbe Vergütung erhalten wie Arztpraxen.

Ursprünglich sah der Bund für diese Leistung eine Abgeltung von CHF 14.50 vor. Nachdem Arztpraxen jedoch pro Impfung CHF 24.50 zulasten der Krankenkassen abrechnen, hat sich pharmaSuisse dafür eingesetzt, dass Apotheken in gleicher Höhe wie Arztpraxen vergütet werden. Diese Gleichbehandlung wurde nun gewährt. Der Bund übernimmt dafür die Kosten, da Impfungen in Apotheken zurzeit noch nicht über die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) abgerechnet werden dürfen.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

pharmaSuisse wird sein politisches Engagement zur Lockerung des KVG-Korsetts (Bundesgesetz über die Krankenversicherung) fortsetzen, damit alle Impfungen im Leistungskatalog der OKP unabhängig davon vergütet werden, ob sie in einer Arztpraxis oder in einer Apotheke durchgeführt werden. Für die Apotheken ist das ein wichtiger Schritt, um in Zukunft als eigenständige und ohne Terminvereinbarung einfach zugängliche medizinische Grundversorger wahrgenommen zu werden. Dieser Wunsch wird auch vom Parlament geteilt: Beide Räte haben die entsprechende Motion von Ständerat Erich Ettlin (**18.4079**) bereits verabschiedet. Die Beratung über die parlamentarische Initiative von Nationalrätin Marie-France Roth Pasquier (**20.457**) steht noch aus. Diese schlägt eine Neuformulierung eines Artikels des KVG im Sinn einer Ausweitung von Apothekenleistungen vor – auch hier lautet das Ziel Kostendämpfung.

Die Covid-19-Impfung in der Apotheke ergänzt das Angebot von Coronatests und veranschaulicht der Bevölkerung, dass die Apotheken zentrale Anlaufstellen für Gesundheitsberatungen und pharmazeutische Leistungen sind.

Kontakt
Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse
Rahel Rohrer
Stationsstrasse 12, 3097 Bern-Liebefeld
Telefon: +41 (0)31 978 58 27, E-Mail: kommunikation@pharmaSuisse.org

Über pharmaSuisse
Der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse ist die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker. Dem Verband sind über 6'900 Mitglieder und 1'500 Apotheken angeschlossen. pharmaSuisse unterstützt seine Mitglieder dabei, die Bevölkerung bei Gesundheitsfragen optimal zu beraten und zu begleiten. Dazu erarbeitet der Verband wirkungsvolle Präventionsmassnahmen und entwickelt zukunftsweisende Dienstleistungen für die medizinische Grundversorgung. Mit dem Ziel, das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken weiter zu stärken. www.pharmaSuisse.org

Medieninhalte

Covid-19-Impfung_shutterstock

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004115/100867405 abgerufen werden.